

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

Wer noch etwas für die Sonntagspost beisteuern möchte, kann das per Mail villaerica@bluewin.ch oder telefonisch bei Sr. Sandra: 091 756 20 71 oder bei Don Matias: 091 751 84 14 tun.

Von Herzen wünschen wir allen einen schönen, gesegneten Samstag.

Don Matias / Sr. Sandra

SAMSTAG – 5. Woche der Osterzeit

16. Mai 2020

Einführung

Nicht erst, wenn aus einem der Evangelien vorgelesen wird, geschieht Verkündigung, sondern immer wenn wir in unserem Leben Gott aufscheinen lassen. So ist unser Leben eine Möglichkeit, dass Gott in diese Welt eintritt. Bitten wir um Gottes Geist, dass unser Gebet und daraus der Alltag zu dieser Glaubensverkündigung wird – auch in der Zeit der Corona-Pandemie.

Tagesgebet

Gott, du Ursprung unseres Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen. Schenke uns die Fülle dieses Lebens in deiner Herrlichkeit. Steh uns schon hier und jetzt im Alltag bei und erleuchte uns, damit wir wissen, was, wann, wie machen und was nicht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

Tageslesung: Apostelgeschichte 16,1-10

(Komm und hilf uns!)

Evangelium: Johannes 15,18-21

(Ich habe euch aus der Welt erwählt.)

Zu den Schriftlesungen

Unsere Kirche ist ohne Gremien nicht zu denken. Synoden, Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, Bischofskonferenzen und Pastoralräte und viele andere mehr. Was wird da nicht alles verhandelt und beraten. Und dann müssen auch Beschlüsse gefasst werden. Nicht immer werden sie einstimmig befasst, und nicht allen, die davon betroffen sind, kommen die Beschlüsse gelegen. Und manche Beschlüsse müssen schnell gefasst werden und zudem sich auch als pragmatisch zeigen.

Für die Beschlüsse, von denen die Apostelgeschichte berichtet, gilt noch etwas anderes. Die Gemeinden werden durch die Beschlüsse gestärkt. Unter diesem Gedanken lohnt es sich dann vielleicht auch, etwas Vertrautes und Altbekanntes neu zu verhandeln. Mut zu neuen Beschlüssen zu haben, die die Gemeinde im Glauben stärken und die Chance in sich tragen, dass Gemeinde wächst. Im Nachhinein ist man tatsächlich immer schlauer. Um etwas zu wagen, bedarf es Mut und Zuversicht. Wo uns berichtet wird, dass schon einmal etwas gelungen ist, da kann solcher Mut wachsen. Und wo auf das Wirken des Heiligen

Geistes auch noch vertraut wird, könnten solche Beschlüsse gefasst werden, die die Gemeinde im Glauben stärken und wachsen lassen.

Auch in unserer Gemeinde werden neue Entscheidungen fallen, wie die Vorgaben bei der nächsten Lockerung in unseren Kirchen umgesetzt werden müssen. Sind wir offen und zuversichtlich für die neuen «Regelungen» und vor allem dankbar, dass wir dann wieder zusammen Gottesdienste feiern dürfen!

Fürbitten

Zu Gott, der uns berufen hat, das Evangelium zu verkünden, lasst uns beten:

- ✧ Für alle, die in der Kirche Verantwortung übernommen haben und vor wichtigen Entscheidungen stehen. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für alle, die sich mehr Mitbestimmung in der Kirche wünschen und nicht aufhören, dafür ihre Stimme zu erheben. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für unsere Schwestern und Brüder, die weltweit wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für alle, die durch unser Lebenszeugnis beginnen, nach dir zu fragen und dich kennen lernen möchten. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für alle, die in diesem Monat besonders die Mutter deines Sohnes verehren. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für unsere Verstorbenen. Du Gott des Lebens: **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- ✧ Für alle Menschen, die wir in Stille dir anvertrauen.

Gott, wir vertrauen darauf, dass du bei allen Menschen alles zum Guten führen willst. Deshalb preisen wir dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Wort auf den Weg

Wir dürfen überzeugt sein, dass uns Gott berufen hat, hier das Evangelium zu verkünden.

*Quelle:
Liturgie konkret (leicht verändert)*

*Heilige Maria, Mutter Gottes,
du hast der Welt
das wahre Licht geschenkt,
Jesus, deinen Sohn – Gottes Sohn.*

*Du hast dich ganz
dem Ruf Gottes überantwortet
und bist so zum Quell der Güte geworden,
die aus ihm strömt.*

*Zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm.
Lehre uns ihn kennen und ihn lieben,
damit auch wir selbst
wahrhaft Liebende
und Quelle lebendigen Wassers werden können
inmitten einer dürstenden Welt.*

*Papst Benedikt XVI
aus der Enzyklika «Deus Caritas Est»*